

## **Vorwort des Vorsitzenden des Vorstands der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns (KZBV), Dr. Rüdiger Schott**

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

bereits der italienische Theologe und Philosoph Thomas von Aquin hat sich mit der Aussage „Steuern sind ein erlaubter Fall von Raub“ sehr deutlich zum Thema Steuern positioniert.

Dieses Zitat ermöglicht aber einen gewissen Interpretationsspielraum, denn vor Raub kann man sich schützen.

In diesem Fall besteht die Prophylaxe aus Information und Wissen. Genau aus diesem Grund haben die Autoren dieses Kompendium verfasst, um dem Zahnarztunternehmer, der im Studium mit dem Thema Steuer niemals konfrontiert wird, einen Kompass durch den Steuerdschungel an die Hand zu geben.

Dabei soll dieses Buch nicht den Steuerberater ersetzen, sondern einen umfassenden Überblick über die kompletten Vorgänge des deutschen Steuerrechts geben, um gezielt in den Dialog mit dem Steuerberater eintreten zu können.

Der Fokus richtet sich dabei auf die Optimierungspotenziale in allen Praxisphasen, also von der Praxisgründung bis hin zur Praxisabgabe. Dabei ist es wichtig, dass sich ein ausgewiesener Heilberufespezialist um Sie kümmert, der die Probleme der Zahnärztinnen und Zahnärzte kennt und ihre Sprache spricht. Kontinuierliche Kommunikation zwischen Mandant und Steuerberater ist von großem Vorteil, um die in steuerlichen und rechtlichen Fragen oft arglose Berufsgruppe der Heilberufler vor „cleveren Beratern“ zu schützen.

Dr. Rüdiger Schott

Vorsitzender des Vorstands der KZVB

## Vorwort der Autoren

Zahnärzte müssen bis zu 47 % ihres Einkommens als Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag an das Finanzamt abgeben. Grund genug also, sich auch selbst dieses Themas anzunehmen. Dafür ist dieses Buch gedacht.

Das Buch entstand aus langjähriger Erfahrung. Es gibt viele Tipps zur Steuerminderung und enthält Hinweise zur Vermeidung von Steuerfallen. Das Buch ist kein Steuerrechtskommentar. Es soll ein leicht verständlicher Steuerratgeber für Zahnärzte sein.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit haben wir immer „Zahnarzt“ geschrieben. Liebe Zahnärztinnen, fühlen Sie sich bitte in gleicher wertschätzender Weise angesprochen. Wir danken für Ihre Nachsicht.

Es würde uns sehr freuen, wenn das Buch hilft, Ihr Verständnis der Steuern zu verbessern und insbesondere, wenn es Ihnen gelingt, mit dem einen oder anderen Tipp oder Warnhinweis Steuern zu sparen.

Für Anregungen und konstruktive Kritik sind wir dankbar. Für Fragen per E-Mail ([mail@fuchsendstolz.de](mailto:mail@fuchsendstolz.de)) oder telefonisch (+49 9381 8080-10) stehen wir gerne zur Verfügung.

Frau Anne Günzel und Frau Laura Kubla haben bei der Erstellung und Überarbeitung des Manuskripts wertvolle Beiträge geleistet. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle besonders bedanken.

Prof. Paul Kirchhof, Bundesverfassungsrichter a. D. hat in einem bemerkenswerten Aufsatz über die Verwaltungslasten der Besteuerung Folgendes geäußert: „Das Steuerrecht ist ein total verstimmtes Klavier. Doch manche Virtuosen verstehen es, ihm die heiteren Töne individueller Steuerersparnis zu entlocken.“ In diesem Sinne sollten Sie Ihrem Kollegen Dr. Schott in seinem Vorwort folgen und sich stets von einer auf Zahnärzte spezialisierten Steuerkanzlei beraten lassen.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie bei der Suche nach einem solchen Virtuosen fündig werden.

Volkach / Köln im August 2024

Bernhard Fuchs, Michael Stolz und Marcel Nehlsen